

Ansichts-Version des Mail-Newsletters vom 28.10.2015
Für E-Mail-Version mit allen Links bitte kurze Nachricht an
r.schulz@schutzstation-wattenmeer.de

Der "newsletter": Interessantes über Naturschutz, Pflanzen, Tiere und Erlebnismöglichkeiten im Nationalpark Wattenmeer.

SCHUTZSTATION



WATTENMEER



Liebe Freunde des Wattenmeers,

dem Naturschutz im Welterbe werden die Themen wohl nie ausgehen. Kaum wurde mit dem Kompromiss zur Miesmuschelwirtschaft im Nationalpark ein wichtiger Fortschritt erreicht, tauchte mit Plänen für schwimmende Wohn- und Ferienhäuser bei Sylt eine ganz neue Idee auf. Während diese jedoch eher geeignet war, das diesjährige „Sommerloch“ in der Presse zu füllen, wird die EU-Meeresschutzstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) den Meeresschutz auf lange Zeit bestimmen. Die Schutzstation Wattenmeer hat sich daher an der gemeinsamen Stellungnahme der Naturschutzverbände zum MSRL-Maßnahmenprogramm beteiligt.

Bei der Vermittlung des Naturschutzes können wir Ihnen heute gleich zwei neue Dinge bieten. Dieser Newsletter erscheint nicht nur in neuem Gewand, sondern sollte jetzt in Ihrem Mailprogramm problemlos lesbar sein. Gegebenenfalls müssen Sie einmal auf "Bilder laden" klicken. Zugleich gibt es seit kurzem auch eine Facebook-Seite der Schutzstation. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik zu beiden Projekten.

Herzliche Grüße aus dem Wattenmeer
Rainer Schulz



Naturschutz -
Kritik der Naturschutzverbände am



Maßnahmenprogramm Meeresschutz

Entwurf mit massiven Lücken



Aktuelles -

Schutzstation Wattenmeer bei Facebook

Auf neuen Wegen das Weltnaturerbe kennenlernen



Pflanzen & Tiere -

Löffler im Nationalpark

Der Brutbestand nimmt zu - aber Verluste auf Oland

Aktuelles -

"Watt'n Müll" - Meeresmüll-Sammelaktionen am 30. Oktober

Schutzstation Wattenmeer jetzt auch bei Facebook

"wattenmeer", Nr. 3-2015

Naturschutz -

Kritik am Maßnahmenprogramm Meeresschutz

Klare Regeln für Kitesport im Nationalpark gefordert

Keine schwimmenden Ferienwohnungen bei Sylt!

Rückgang der Kreuzkröten

Watt erleben -

Farbenpracht am Meer

Rückblick auf LandArt 2015

Seminartermine 2016

Pflanzen & Tiere -

Löffler

Alpenstrandläufer

BeachExplorer

Verein & Stationen -

Umweltminister Habeck besucht Station auf Langeneß

Wattenmeer im KiKa - "OLIs wilde Welt" zeigt "Watt'n Watt"

Polarlicht über dem Wattenmeer

Unterstützen -

Vielen Dank für Ihre Hilfe: Nationalpark-Station Büsum

Aktuelles



Watt'n Müll! - Aktionstag am 30.10. zum 30. Geburtstag des Nationalparks

An mehreren Orten von Büsum bis Hörnum beteiligen sich am Freitag, den 30. Oktober unsere Teams an den Müllsammelaktionen zum Nationalparkgeburtstag. Wir freuen uns über weitere Helfer. Die genauen Treffpunkte und Zeiten sind auf unserer Webseite zu finden.

[Mehr...](#)



Schutzstation Wattenmeer jetzt auch bei Facebook

Über 500 "Gefällt mir"-Angaben in den ersten beiden Tagen zeugen von regem Interesse an der neuen offiziellen [Facebook-Seite der Schutzstation Wattenmeer](#). Zusätzlich wurden verschiedene Meldungen

Schutzstation Wattenmeer. Zugleich wurden verschiedene Meldungen bereits von den Lesern und Leserinnen innerhalb des sozialen Netzwerks weiter verbreitet.

[Mehr...](#)



"wattenmeer", Heft Nr. 3-2015

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die neue Vereinbarung zwischen Muschelfischerei und Naturschutz, die künftig sicherstellen soll, dass der Fang junger "Saatmuscheln" nur noch in vier der acht großen Wattströme der Westküste stattfindet. Angesichts des starken Rückgangs natürlicher Muschelbänke eine längst überfällige Regelung.

Die Fabel vom „Sturz der Königin *Mytilus edulis*“ fasst dann neue Forschungsergebnisse zur Miesmuschel zusammen. Offenbar ist diese nicht nur direkt durch den Saatmuschelfang gefährdet, sondern auch durch die Übernutzung vieler Fischarten, die sonst mehr Nordseegarnelen fressen würden, die dann wiederum nicht die Muschelbrut so stark dezimieren könnten. Auch im Beifang der Garnelenfischerei verenden viele Jungfische, die sonst später von Garnelen leben würden. Aber dies ist wieder eine andere Geschichte.

[Mehr...](#)

Naturschutz





Kritik der Naturschutzverbände am Maßnahmenprogramm

Meeresschutz

Erst die gute Nachricht: bis 2016 sollen gemäß der EU-Wasserrahmenrichtlinie Nord- und Ostsee wieder in einem guten ökologischen Zustand sein.

Nun die schlechte: daraus wird nichts.

Denn das Maßnahmenprogramm, zu dem die Naturschutzverbände unter Federführung des BUND jetzt Stellung nehmen konnten, enthält kaum konkrete Verbesserungen.

[Mehr...](#)



Rückgang der Kreuzkröten

In den Dünentümpeln von Sylt und Amrum lebte bislang eine der größten Populationen der in Deutschland stark gefährdeten Amphibienart. Nun zeigen Untersuchungen der Sylter Naturschutzverbände und eines biologischen Gutachters, dass die Kreuzkröten kaum noch Nachwuchs haben und im Bestand stark abnehmen.

Mehr:



Klare Regeln für Kitesport im Nationalpark gefordert

Kaum ein Wassersport erfreut sich so großer Beliebtheit wie das Kitesurfen. Bis zu 50 Prozent pro Jahr wächst die Zahl der Menschen, die mit Lenkdrachen und Board auch im Herbst und Winter auf dem Meer unterwegs sind. Im Nationalpark Wattenmeer kommen sie dabei in Konflikt mit Millionen Watvögeln.

Ein klarer gesetzlicher Rahmen fehlt allerdings, da die Befahrensverordnung auch nach 16 Jahren noch nicht an die 1999 veränderten Grenzen des Nationalparks angepasst wurde. Die Folge ist ein Wirrwarr aus Flächen, die bei Niedrigwasser nicht betreten werden dürfen, bei Hochwasser aber befahrbar sind und umgekehrt.

Mehr...



Keine schwimmenden Ferienwohnungen bei Sylt!

In einer gemeinsamen Pressemitteilung erteilen Sylter Naturschutzorganisationen den Plänen für ein Baugebiet im Watt östlich von Hörnum eine klare Absage.

Das Foto aus dem Eiswinter im Februar 2012 zeigt, dass auch am geplanten Standort direkt vor dem Hörnummer Hafen Natur und Wildnis herrschen.

Abgesehen vom völlig unnötigen Eingriff in die Landschaft wären schwimmende Wohnhäuser hier nur mit massivem Einsatz von Technik zu sichern.

[Mehr...](#)

Watt erleben



Farbenpracht im Wattenmeer

Roter Queller, gelbes Schlickgras und blauer Himmel - Ende Oktober kann das Wattenmeer noch einmal eine ganz besondere Farbigkeit zeigen. Bei Salzwiesenführungen kann man, ebenso wie bei vogelkundlichen Touren oder Wattwanderungen, diese Pracht erleben und zugleich viel Interessantes zum Weltnaturerbe Wattenmeer erfahren.

Die Termine aller Veranstaltungen der Schutzstation Wattenmeer zwischen Elbe und Sylt gibt es im Terminkalender.

[Mehr...](#)





LandArt-Seminare mit beeindruckenden Kreationen

Viel unterschiedlicher hätten die beiden LandArt-Seminare Anfang September kaum sein können. Während sich das Wochenende am einfachsten mit "Sturm, Landunter und Regenbögen" beschreiben lässt, hieß es Montag und Dienstag "Sonne pur".

Einige der schönsten Kreationen sind auf unserer Facebook-Seite zu sehen.

[Mehr...](#)



Seminartermine 2016

Zu den Ringelganstagen auf die Hallig Langeneß oder am Leuchtturm Westerhever den faszinierenden Vogelzug erleben. Frühjahrsstimmungen mit der Kamera festhalten oder mit Muscheln, Federn und Treibholz am Strand kreativ werden. Und wie haben eigentlich die Leuchtfeuerwärter vor Westerhever gelebt?

Das Programm der Erlebnis-Wochenenden bietet auch 2016 wieder ganz unterschiedliche Möglichkeiten, das Weltnaturerbe Wattenmeer kennenzulernen.

[Mehr...](#)

Pflanzen & Tiere



Löffler im Nationalpark - Brutbestand nimmt zu

2015 war ein gutes Jahr für die vier Brutkolonien der Löffler an der Westküste.

„Mit 227 Brutpaaren wurde in diesem Jahr ein neuer Höchstbestand erreicht. Im Vorjahr waren es 205 Paare. Damit setzen die Löffler ihre sehr erfolgreiche Ansiedlung seit dem Jahr 2000 bei uns im Wattenmeer fort“, fasst Biologe Klaus Günther zusammen, der das Löffler-Bruterfolgsmonitoring im Auftrag der Nationalparkverwaltung durchführt.

Allerdings sorgten auf Oland offenbar Füchse für größere Verluste.

[Mehr...](#)

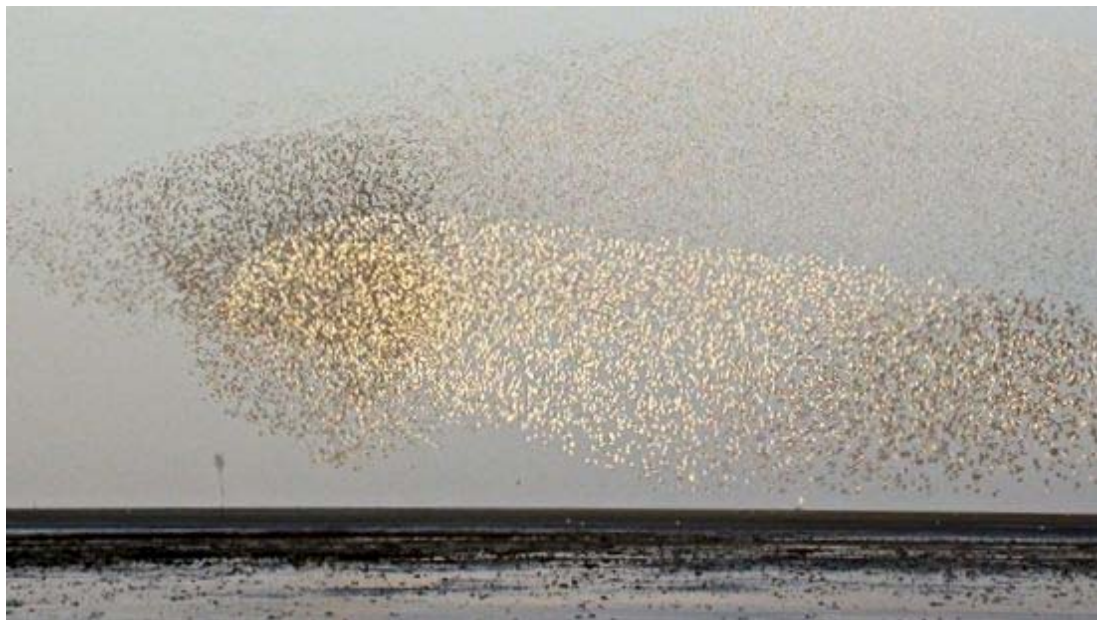
A screenshot of the Beach Explorer website homepage. The header features the logo, which consists of a stylized blue and yellow globe with the text "Beach Explorer" next to it. Below the logo is a navigation menu with the following items: HOME, BESTIMMUNG, FUNDMELDUNGEN, ARTEN, and WISSEN. The main content area has a large heading "Willkommen beim BeachExplorer" and two buttons: "Strandfunde" and "Fund jetzt melden".

BeachExplorer

Seit Ende 2014 ermöglicht die Webseite BeachExplorer.org es Strandbesuchern, fast alles, was am Nordseestrand angespült wird, einfach und schnell bis zur Art zu bestimmen. Zusätzlich können alle Funddaten gemeldet und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden.

Der digitale Bestimmungsschlüssel umfasst etwa 1300 Arten von Algen, Würmern, Muscheln, Krebsen, Fischen, Säugern und Vögeln. Hinzu kommen 200 Kategorien von Strandmüll. Der BeachExplorer ist als kostenlose „App“ mit allen Smartphones auch direkt auf dem Strand zu nutzen.

[Mehr...](#)



Tierportrait: Der Alpenstrandläufer

Zu den imposantesten Naturphänomenen im Wattenmeer gehören im Herbst sicherlich die wie Rauchwolken über den Horizont ziehenden Vogelschwärme. Tausende kleiner Strandläufer bilden dichte Wolken, die sich in rasanter, wogender Bewegung in die Länge ziehen, wieder zusammenballen und schließlich auf engstem Raum niedergehen. Durch die schnelle Bewegung der Vögel sind mal die hellen Unterseiten zu sehen, im nächsten Augenblick durch einen Schwenk ihre dunklen Rücken.

Mit über einer Million Vögeln ist der starengroße Alpenstrandläufer der häufigste Zugvogel im Wattenmeer und bildet - neben dem Knutt - die imposantesten Schwarmbilder.

[Mehr...](#)

Verein & Stationen



Umweltminister Habeck besucht Station auf Langeneß

Die „riesengroße Wattwanderung“ zum 30. Nationalpark-Geburtstag machte am 14. Juli 2015 auch im Seminarhaus auf Peterswarf Rast. Mit dabei Umweltminister Habeck, der sich nach einem Gespräch mit dem Hausteam prompt ein Stations-T-Shirt überzog und sich mit den Freiwilligen vor die Kameras stellte.

[Mehr...](#)



Wattenmeer im KiKa - "OLIs wilde Welt" zeigt "Watt'n Watt"

Ende September lief im KiKa in der Serie "Olis wilde Welt" die sonnige Folge "Watt'n Watt" aus Westerhever. An zwei Tagen und in einer unruhigen Nacht

zeigten Lena und Elias dem grünhaarigen Löwen Oli ihre Naturschutzarbeit im Freiwilligenjahr am Leuchtturm. Im Internet ist die Sendung noch zu sehen.

[Mehr...](#)



Polarlicht über dem Wattenmeer

Am letzten Abend des zweiten LandArt-Seminars in Westerhever wurde kurz vor Mitternacht Polarlicht gemeldet. Bereits von der Warft war trotz des Lichtscheins des Leuchtturms ein heller Streifen über dem nördlichen Horizont zu sehen.

[Mehr...](#)

Unterstützen



Vielen Dank für Ihre Hilfe: Nationalpark-Station Büsum

Unter den Augen der interessierten Öffentlichkeit erhielt der Wattenmeer-Infocontainer am Büsumer Badestrand am Abend des 14.8.2015 seinen letzten Schliff. Noch um 22 Uhr lugten neugierige Besucher herein, während Bohrer und Stichsäge dröhnten und die letzten Infotafeln an die Wände geschraubt wurden.

Mit Hilfe zahlreicher Spenden und mit viel ehrenamtlicher Tätigkeit konnte das Projekt der neuen Nationalpark-Ausstellung am viel besuchten Strand der Perlebucht abgeschlossen werden. Vielen Dank!

[Mehr...](#)

Copyright © 2015 Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V., All rights reserved.

Du bekommst diese eMail, da du dich über die Schutzstation Wattenmeer für einen Newsletter angemeldet hast. Um dich abzumelden oder deine eMail Adresse zu ändern, nutze bitte die Links weiter unten...

[Mailadresse in Verteiler aufnehmen](#)

[Vom Newsletter abmelden](#)

Absender / Anschrift:

Naturschutzgesellschaft Schutzstation Wattenmeer e.V.
Nationalparkhaus Husum
Hafenstrasse 3
Husum25813
Germany